

SCHAU  
MICH  
AN! 

»Schau mich an – Gesicht einer Flucht«

Weitere Termine unter: [www.gesicht-einer-flucht.de](http://www.gesicht-einer-flucht.de)

# »Schau mich an – Gesicht einer Flucht«

Rennen, laufen, hetzen über Tage, Wochen und Monate – ums reine Überleben. Weltweit fliehen mehr als 60 Millionen Menschen vor Not, Krieg und Terror, die Hälfte davon sind Kinder. Irgendwo wird ihre Flucht vorerst ein Ende finden. Vielleicht in unserer Stadt, in unserer Nachbarschaft.

*Schauen wir sie an? Freundlich, offen, neugierig?*

*Schauen wir weg? Gleichgültig, ablehnend, hassend?*

**Schau mich an.** Offen und mutig zeigen Asylsuchende ihre Gesichter. Sie erzählen, wer sie sind und was sie aus ihrer Heimat vertrieben hat. Auch viele Deutsche erlebten im Zweiten Weltkrieg und in der DDR Flucht und Vertreibung. Frauen und Männer berichten wie es damals war, und wie sich diese Erlebnisse auf ihr Leben auswirkten. 19 Schicksale, die berühren und die unsere Augen für das Trauma von Krieg, Terror und Flucht öffnen:

**Schau, ein Mensch.**

## **Gesichter einer Flucht als Wanderausstellung**

Das Portraitprojekt ist eine Initiative des Asylkreises Haltern am See und wird als Wanderausstellung mit 20 Roll-Up-Bannern verliehen.

Bei Interesse senden Sie eine E-Mail an Gerburgis Sommer:

gesicht-einer-flucht@gmx.de | [www.gesicht-einer-flucht.de](http://www.gesicht-einer-flucht.de)